

**Nr. 03/2021,**

Liebe Tangstedterinnen, liebe Tangstedter,

die Sehnsucht nach Normalität wird immer größer, mal wieder wegfahren, unbeschwert feiern, reisen und Essen gehen, wer möchte das nicht?! Dennoch hoffe ich, dass Sie die aktuellen durch Politik und Verwaltung vorgegebenen Einschränkungen im Wesentlichen nachvollziehen können. Auch wenn es für den Laien sicherlich nicht einfach ist, bei der Fülle der täglichen Nachrichten und den zum Teil unterschiedlichen Regelungen in den einzelnen Bundesländern den Überblick zu behalten. Doch bitte vertrauen Sie den politisch Verantwortlichen in Bund und Land. Diese haben im Moment einen enorm schweren Job und versuchen, unser Gesundheitssystem und damit Leben und Gesundheit für uns alle zu erhalten. Der Kreis Stormarn befindet sich mit einem 7-Tage-Inzidenzwert von 69,2 immer noch mit den Kreisen Segeberg und Pinneberg in der oberen Hälfte aller Kreise. Der Kreis Segeberg schrammt gerade mit einem Inzidenzwert 96,7 (noch) an der Hunderter-Grenze vorbei.

Auf meine Bitte hin und mit Unterstützung der anderen Bürgermeister erhalte ich seit 14 Tagen die Infektionszahlen für unsere Gemeinde Tangstedt. In dem Zeitraum 03.03. – 10.03.2021 gab es in unserer Gemeinde 5 Personen, die mit dem Corona-Virus infiziert waren. Im Zeitraum 11.03. – 17.03.2021 waren es 5 Infizierte und 2 Neuinfizierte. Die kompletten Mitteilungen aus dem Kreis Stormarn und dem Land Schleswig-Holstein entnehmen Sie bitte den Internetseiten:

<https://www.kreis-stormarn.de/aktuelles/pressemeldungen/2020/zahl-der-bestaetigten-corona-faelle-in-stormarn.html>

[https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen\\_node.html;jsessionid=52F3B41665946AF68CD219C5A0847B3A.delivery2-master](https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Zahlen/zahlen_node.html;jsessionid=52F3B41665946AF68CD219C5A0847B3A.delivery2-master)

**Bitte halten Sie sich weiter an die AHA+L Regel (Abstand, Hygiene, Atemschutzmaske und regelmäßiges Lüften geschlossener Räume)**

**Was wird aus der Badestelle „Costa Kiesa“**

Mit der Entscheidung von 1990 im ehemaligen Wilstedter Auskiesungsbereich eine Badestelle einzurichten, wollte die damalige Verwaltung gemeinsam mit der Politik für die Bürger der Gemeinde etwas Gutes tun. Mittlerweile ist die Badestelle über die Gemeinde- bzw. über die Kreisgrenzen hinaus als naturbelassene und kostenlose Badestelle bekannt. Dies hat zur Folge, dass viele Auswärtige nach Wilstedt kommen und die schöne Ecke und die Badefreuden genießen wollen. Leider mussten im Laufe der letzten Jahre aufgrund des hohen Andrangs Regeln eingeführt werden, die eine Gefährdung, Behinderung und Belästigung aller Badegäste verhindert. Zur Durchsetzung und Beachtung der Regeln musste ein Sicherheitsdienst beauftragt werden, der nicht unerhebliche Kosten zu Lasten der Gemeinde verursacht. Unabhängig von der aktuellen Corona-Situation kann die Badestelle nicht mehr ohne kostenintensive Aufsicht betrieben werden. Meine Bitten um finanzielle Unterstützung wurden leider sowohl vom Stormarner Landrat als auch vom Ministerpräsidenten abgelehnt. Schriftlich wurde mir mitgeteilt, es gäbe für die Badestelle keine Fördermittel. Die Gemeinde beschäftigt sich derzeit mit unterschiedlichen Möglichkeiten, ob und wie es mit der Badestelle weitergehen kann. Für den 30.03.2021 habe ich zu einer Sondersitzung der Gemeindevertretung mit u.a. dem Tagesordnungspunkt „Beratung und ggf. Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bezüglich Baggersee Costa Kiesa“ eingeladen. Ich erwarte in dieser Sitzung zukunftsweisende Beschlüsse der Tangstedter Politik.

In der letzten Woche gab es eine gute Entscheidung im Badestättenausschuss des Amtes. Ich hatte als Vertreter der Gemeinde Tangstedt die Gelegenheit, die Situation am Wilstedter Badesee zu erläutern und auf die nicht unerheblichen Belastungen und Kosten, die ausschließlich von der Gemeinde Tangstedt getragen werden, hinzuweisen. Die Ausschussmitglieder haben danach einstimmig entschieden, dass sich das Amt an den Unterhaltungskosten für den Badesee Costa Kiesa beteiligen werde, genauso wie sich Tangstedt als amtsangehörige Gemeinde ja bereits an den Kosten des Itzstedter See beteiligt. Ich freue mich über diese Entscheidung des Badestättenausschusses sehr und bedanke mich im Namen der Gemeinde Tangstedt bei den Ausschussmitgliedern der anderen Gemeinden des Amtes. Dies wird zu einer Entlastung für Tangstedt führen und trägt außerdem zur weiteren Integration der Gemeinde bei. Ich bin zuversichtlich, dass der Amtsausschuss die Entscheidung des Badestättenausschusses bestätigen wird.

Es bleiben uns nur noch wenige Wochen, dann beginnt die Badesaison für die Badestelle im Bereich Costa Kiesa (15.05. – 30.09.2021). Auf meine Bitte hin wird sich der Planungs- und Umweltausschuss am 23.03.2021 mit der Thematik beschäftigen und eine Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretersitzung am 30.03.2021 erarbeiten. Damit nicht erst in den Sitzungen Fragen an die Verwaltung gestellt werden und sich Entscheidungen damit verzögern, habe ich die Fraktionen gebeten, vorab ihre Fragen zu formulieren und einzureichen. Somit hat die Amtsverwaltung ausreichend Zeit, sich intensiv mit den Antworten zu beschäftigen und wir können hoffentlich zu guten Entscheidungen kommen.

### **Verbesserte Sicherheit an der ehemaligen Schleuse Wulksfelde**

Seit einigen Monaten hat die Gemeinde Tangstedt im Wulksfelder Weg eine neue Alsterbrücke mit einseitigen Fahrbahnverengungen jeweils auf der rechten Fahrspur. Wir konnten beobachten, dass diese Brücke für viele ein neuer Ausflugsort geworden ist. Fußgänger überqueren während des fließenden Verkehrs häufig die Fahrbahn, um jeweils auf die andere Brückenseite zu wechseln und die Alster zu beobachten. Schnelle Radfahrer, aber auch der übrige Fahrzeugverkehr vermischen sich an dieser Stelle, so dass die Verkehrslage nicht immer übersichtlich ist.



BM Jürgen Lamp an den neuen Leitbaken vor der Alsterbrücke im Wulksfelder Weg

Durch den Kurvenbereich waren die Verengungen schlecht zu sehen. Die Verwaltung hat auf meine Bitte hin die dortige Verkehrssicherheit neu beurteilt und längere Leitbaken errichten lassen. Für alle Fahrzeugführer sind die Einengungen jetzt besser und rechtzeitiger zu sehen. Eine vorsichtige Fahrweise ist hier dennoch erforderlich. Obwohl der Bauausschuss seinerzeit eine Empfehlung für 30 km/h ausgesprochen hatte, gilt im Bereich der Brücke eine Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Eine Entscheidung der Stormarner Verkehrsaufsicht, die für mich nicht nachvollziehbar ist.

### **Boule-Bahn im Bürger-Natur-Park immer noch nicht fertig?**

Obwohl die Boule-Bahn im Bürger-Natur-Park optisch vor einigen Monaten fertiggestellt wurde, gibt es nach Auffassung der Verwaltung immer noch Mängel, die von der Bau-Firma behoben werden müssen. Zwischen der Bau-Firma und der Amtsverwaltung gibt es unterschiedliche Auffassungen bezüglich der Arbeitsausführungen. Es soll immer wieder zu Setzungen der wassergebundenen Flächen kommen. Ende März wird es einen gemeinsamen Besichtigungstermin geben, an dem ich teilnehmen werde.

### **Vermehrte Farbschmierereien in der Gemeinde**

In den letzten Tagen sind mir mehrfach Farbschmierereien in unserer Gemeinde gemeldet worden, leider handelt es sich teilweise auch um Farbschmierereien mit rechtspolitischem Hintergrund. Jede Farbschmiererei wird bei der Polizei zur Anzeige gebracht und umgehend beseitigt. Die Entfernung der Schmierereien ist mit erheblichem Arbeitsaufwand verbunden und verursacht nicht unerhebliche Kosten. Diese gehen zu Lasten der Tangstedter Steuerzahler. Ich bitte die Tangstedter Bevölkerung um Unterstützung bei der Bekämpfung von Farbschmierereien. Sollten Sie derartige Schmierereien feststellen bzw. die unmittelbare Ausführung beobachten, informieren Sie bitte umgehend die Polizei.

### **Nächste Bürgermeistersprechstunde am 08.04.2021**

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am Donnerstag, den 08.04.2021 in der Zeit von 16.00 – 18.00 Uhr bis auf Weiteres **nur telefonisch statt**. Aufgrund des großen Interesses und aus Gründen der Gleichbehandlung ist die Sprechstunde auf 30 Minuten pro Anliegen und Teilnehmer begrenzt worden. Zur besseren Planung und zur Vermeidung von Wartezeiten, vereinbaren Sie bitte mit der Assistentin des Bürgermeisters unter der Telefonnummer 04109/5120 einen Termin. Bitte nutzen Sie gerade unter den aktuellen Bedingungen für Ihre Anregungen und Fragen die Möglichkeit des E-Mailverkehrs unter [rathaus@tangstedt-stormarn.de](mailto:rathaus@tangstedt-stormarn.de) oder den telefonischen Kontakt mit meiner Assistentin Frau Blum. Aufgrund der Vielzahl von Terminen, Themen und Anlässen werden nicht alle Terminwünsche erfüllt werden können. Ich bitte um Verständnis.

Jürgen Lamp, Bürgermeister